

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Gerhard Johannes Müller** in Zwickau, innere Schneebergerstraße 8, alleinigen Inhabers der Firma **Gerhard J. Müller**, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung daselbst, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Zwickau, den 3. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht.
Hauptler.

Die in Konkurs geratene Firma **Karl Warnig & Co.**, hier, soll mit allen Vorräten und den beträchtlichen Kontinuationen sobald als möglich verkauft werden. Ich lade ernstliche Reflektanten ein, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Eine sorgfältige Aufnahme und Abschätzung aller Werte ist von einem Sachverständigen erst vor kurzem vorgenommen worden. Das Geschäft wird zunächst für Rechnung der Masse fortgeführt.

Köln a/Rh., Filzengraben 19,
4. Juli 1902.

Rechtsanwalt Justizrat **Dubelman**,
Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Leipzig, den 1. Juli 1902.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass Frau **Dr. Hoffmann, geb. Lang**, als Mitbesitzerin aus der Firma

Georg Lang,

kartographische Verlagsanstalt
und Verlagsbuchhandlung,

die bisher von unserem Herrn **Ziegenhirt** nach aussen hin allein vertreten wurde, ausgeschieden ist. Das Geschäft geht mit heute in den alleinigen Besitz der Herren **Carl Ziegenhirt** und **Hellmuth Lang** über.

Wir bitten, uns das bisherige Wohlwollen auch in Zukunft zu bewahren, und machen auf unsere Unterschriften hierdurch ergebenst aufmerksam.

Hochachtungsvoll

C. Ziegenhirt, H. Lang
in Firma: **Georg Lang.**

C. Ziegenhirt fährt fort zu zeichnen:
Georg Lang.

H. Lang zeichnet:
Georg Lang.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Mit dem heutigen Tage ging der Verlag der Zeitschrift

„Die Fundgrube“

mit sämtlichen Rechten in meinen Besitz über.*)

Die Kontinuation Nr. 13 pro III. Quartal wird soeben ausgegeben.

Ich bitte, von dem Verlagswechsel gef. Kenntnis zu nehmen und der in gutem Ruf stehenden, im XXIX. Jahrgang erscheinenden Zeitschrift Ihr Interesse nicht zu versagen.

Probenummern gern zu Diensten!

Leipzig, 1. Juli 1902.

Karl H. Bogelsberg,
Redaktion u. Verlag „Die Fundgrube“, Leipzig.

*) Wird bestätigt: Fr. Junge, Verlagsbuchhandlung in Erlangen.

Wir zeigen hierdurch an, dass wir mit Ende Juni d. J. unsere Leipziger Auslieferungsstelle zurückziehen. Die Auslieferung unseres Verlages zu veränderten Preisen erfolgt auch ferner durch die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment** in Leipzig, die nach wie vor die hauptsächlichsten unserer Verlagsartikel vorrätig hält und Nichtvorrätiges per Eilgut liefern wird.

Hochachtungsvoll

London, 1. Juli 1902.

Macmillan & Co., Limited.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers eine gut gehende Buch- und Papierhandlung in einem wichtigen, großen Handelsplatz Norddeutschlands; bedeutendes Schulbüchergeschäft, große Kontinuationen. Das Geschäft ist seit 20 Jahren in den Händen des gegenwärtigen Besitzers und erzielte einen Durchschnittsumsatz von 51000 M in den letzten Jahren. Reale Werte über 22000 M; Kaufpreis 30000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sichere Existenz.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in kleiner Stadt Westdeutschlands sofort zu verkaufen. Umsatz 17300 M, Reingewinn 4000 M. Billiger, aber fester Kaufpreis, der zum größten Teil durch Lagerwerte gedeckt ist, 14000 M. Für j., kaufkräftigen Buchhändler ausgezeichnete Acquisition. Herren mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Event. inform. Arbeiten gern gestattet. Angebote unter **F. M. # 302** an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

Schleswig-Holsteinische Buchhandlg. in lebh. Mittelstadt soll f. 20000 M verkauft werden. Anzahlg. nach Uebereink. Modern u. geschmackv. einger. Ref. erh. Auskunft unter 635.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Erstklassige Fachzeitschrift zu verkaufen. Anfragen von Selbst-Reflektanten erbeten unter **B. B. # 2115** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. 69. Jahrgang.

In Oesterreich

Colportage-Freiegebung

bevorstehend!

Illustr. Familienblatt

(actuell)

in Wien, mit circa jährlich 20000 K Reingewinn, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen unter „Zufunftsreich“ 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nachstehende Bücher, als nicht in unsere Verlagsrichtung passend, wünschen wir zu verkaufen und erbitten Angebote:

- 700 Dr. **Wilhelm**, Die Naturärzte und das neue Naturheilverfahren. 8°. Brosch. 80 ⚡ ord.
- 390 Dr. **Korvin**, Schönheitsfehler und Schönheitspflege von Haut und Haar. Kl. 8°. 1 M 20 ⚡ ord.
- 650 **Ratgeber** für Lungenkranke auf Grund eigener Erfahrungen von **Sanitas**. 8°. 1900. 80 ⚡ ord.
- 2000 **Kaiser und Kanzler**, von einem Deutsch-Oesterreicher. 1898. 50 ⚡ ord.
- 600 **Gross, Ferd.**, Momentbilder in Versen. 16°. 1895. 80 ⚡ ord.
- 240 **Kiss, Josef**, Gedichte, deutsch von Dr. J. Steinbach. 12°. 1886. 3 M ord.
- 700 **Sachs, H.**, Drei Fastnachtsspiele, f. d. moderne Bühne frei bearb. von C. M. Klob. kl.-8°. 2 M ord.
- 180 **Donin, L.**, Katechetische Bilder-Galerie, m. 152 Abb. v. Fr. Kollarz. Gr. 8°. 1865. 5 M ord.

Wien I., Stefansplatz 6.

K. k. Universitäts-Buchhandlung
Georg Szelinski.

Papier- und Schreibwarengeschäft en gros, verbunden mit Kunstverlags-Anstalt, in einer mittleren deutschen Stadt Oesterreichs ist wegen Ueberbürdung zu verkaufen. Preis 15000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Reingewinn pro Jahr ca. 4500 M. Anfr. erbeten unter **P. A. # 1677** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.